

Zum 11. Mal SV Lurup gegen internationale FüAk-Auswahl

Auch die Ligatrainer Klobedanz, Burmester und Ramcke spielen mit

Seit vielen Jahren gibt es zwischen dem SV Lurup und der Führungsakademie der Bundeswehr freundschaftlich-nachbarliche Beziehungen. Dazu gehört in jedem Jahr ein Fußball-Freundschaftsspiel eines internationalen Offizierslehrgangs aus Nicht-NATO-Ländern gegen eine Luruper Senioren-Auswahl. Am Mittwoch, den 25. Mai, um 18 Uhr, findet die Begegnung im Stadion Flurstraße zum elften Mal statt. Fast immer gewinnen die Gäste, in deren Team immer auch Fußballer aus asiatischen, afrikanischen und lateinamerikanischen Ländern mitwirken. Beim letzten Mal im Jahre 2010 erspielten sich die meist jüngeren Generalstähler gegen Lurups Super-Senioren einen 7:0-Sieg. Diesmal hat auch der SV Lurup seine Mannschaft verjüngt. Den Stamm bilden die Alten Herren, die sich durch die Luruper Trainer verstärken. So werden Cheftrainer Andreas Klobedanz und

seine Kollegen Dirk Burmester und Frank Ramcke mitwirken, außerdem A-Junioren-Trainer Slawo Meyer, Stadionsprecher Jan Kröger und Torsten Petersen von der Firma Perlwitz Armaturen, Sponsor der Luruper Landesligamannschaft. Schiedsrichter ist Lurups Schiedsrichterbetreuer Niels Hofmann

Für die Führungsakademie gehört dieses Spiel zum Lehrgangsprogramm, denn die Offiziere sollen auch Land und Leute in Deutschland kennen lernen. So gibt es nach dem Spiel Gelegenheit, beim gemeinsamen Grillen intensive Gespräche zu führen. Einige Offiziere bringen ihre Frauen mit. Auch Lehrgangsleiter, Oberst i.G. Helmut Gebers, wird dabei sein. Coach der FüAk-Auswahl ist wieder Stabsfeldwebel Thorsten Meister, auf Luruper Seite ist es Martin Martens von den Alten Herren.

Auf Seiten des SV Lurup zeichnen Friedrich Müller, Klaus Ol-

dag, Gerd Rogge, Georg Bauer, Kurt Rübenhaus und Gerd Heuermann mit weiblicher Hilfe für Organisation und Betreuung verantwortlich. „Wir wollen gute Gastgeber sein, denn wir haben unsren Nachbarn von der Führungsakademie viel zu verdanken“, sagte Lurups Ligabeauftragter Müller.